ATEMWEGSPROBLEM BEI TRACHEALKANÜLENTRÄGERN

[c]ABCDE-Herangehensweise + Vorgehen gemäß Leitalgorithmen

Indikation prüfen:
- Verlegung, Dislokation
- Trachealkanüle extrakorporal

Erstmassnahmen:
- Sauerstoffgabe über Tracheostoma (bei Dislokation über Maske mit Reservoir)
- Absaugen bei Verlegung Trachealkanüle
- Wechsel bei erfolglosem Absaugen oder Kanülendefekt
- Replazieren bei Dislokation der Kanüle

Durchführung:
Absaugung: gem. Algorithmus endobronchiales Absaugen

Kanülenwechsel:
- Absaugbereitschaft
- Trachealkanüle entblocken
- (neue) Kanüle einlegen, Cuff blocken (Cuffdruckmesser!) und fixieren

→ **Algorithmus Tiefes endobronchiales Absaugen**

Erfolgsprüfung
- Auskultation / problemlose Atmung / Beatmung des Patienten

Maßnahme erfolgreich?

NEIN →

ALTERNATIVMASSNAHMEN:
- ggf. bei Problemen kleinere Kanülengröße wählen
- bei nicht zu beherrschenden Problemen Atemwegssicherung über einen durch das Tracheostoma eingeführten Endotrachealtubus
- nötigenfalls supraglottischer Atemweg mit Abdichten der Tracheostomaöffnung

Maßnahmen erfolgreich?

JA → **Verlaufskontrolle:**
- Regelmäßige Prüfung der respiratorischen Situation und Atemmechanik

NEIN → **REANIMATION erwägen**

JA → **Verlaufskontrolle:**

Überwachung, kontinuierliches Monitoring + Transport